

Protokoll der 2. ER-Sitzung 2015/2016 – 16. November 2015

Anwesend:

Christian Gerber (SCN), Barbara Cajöri, Simona Cerrato, Michele Dell'Ambrogio, Susana Gómez, Dorette Hartmann, Peter Isler, Kristina Janacek, Michael Joss, Ev Manz, Stephan Nussbaumer, Élodie Pong, Barbara Romano, Stefanie Schellenberg, Sarah Signorelli, Yvonne Solle, Pascale Wiedemann

1. Begrüssung und Sitzungsleitung

Christian Gerber, Barbara Romano

Zwei PH-Studentinnen, die eine Masterarbeit über die Zusammenarbeit der Schule mit den Eltern schreiben, nehmen an der Sitzung teil.

2. Protokoll der Sitzung vom 16. November 2015

Susana Gómez

3. Protokoll der 1. ER-Sitzung vom 7. September 2015

Das Protokoll wird genehmigt.

4. Rückblick: Räbenliechtliumzug Kindergarten vom 6. Oktober 2015

Alles in allem ist man der Meinung, dass der Räbeliechtliumzug ein sehr schöner Anlass ist. Geschätzt wird, dass der Räbenliechtliumzug des Kindergartens vom grossen Quartieranlass losgekoppelt ist, und darauf geachtet wird, dass er nicht an Halloween stattfindet.

Verbesserungsvorschläge:

- Gestalten eines gemeinsamen Anfangs
- Zwei statt ein Leiterwagen
- Rübensuppe statt Glühwein
- Rezept für Punsch und Menge aufschreiben, damit man es anderen Jahrgängen weitergeben kann
- Die Treppe des Parkes für die Essensausgabe besser beleuchten
- Essen und Getränke sind bereit, wenn die Kinder fertig mit dem Singen sind
- Öko- oder Kartonbecher statt Plastikbecher

5. Informationen von Herrn Gerber

Herr Gerber stellt anhand des Schulprogrammes 2016 (Entwurf) die Entwicklungsvorhaben und Projekte der Schule vor. Die definitive Fassung wird auf der Homepage der Schule aufgeschaltet.

Hier einige Informationen zum Schulprogramm:

- Der Jahresleitsatz 2016: Wir gehen von den individuellen Ressourcen und Bedürfnissen der Kinder aus und fördern sie mit differenzierenden Lernangeboten.

- Die Entwicklungsvorhaben der Schule werden auf fünf Jahre verteilt. Es gibt Punkte, die die Schule umsetzen MUSS wie zum Beispiel den Lernplan 21 und den Übergang zur Tagesschule. Andere Punkte WILL die Schule umsetzen wie zum Beispiel den Schülern das selbstgesteuerte Lernen konsequenter aufzeigen, die Kinder zu mehr Bewegung animieren, die stufenübergreifende Zusammenarbeit besser fördern und das Kreativangebot in den 3-Räumen (Allerleiraum) erweitern.
- Verschiedenen Arbeitsgruppen kümmern sich um wiederkehrende Projekte und Anlässe (z.B. Jahresleitsatz und dessen Visualisierung, Adventsfenster, Projektwoche).

Weitere Informationen von Herrn Gerber:

- Der Schülerclub Nordstrasse macht an einem schweizweiten Wettbewerb mit, bei dem fünf Schulen einen Preis erhalten. Der Schülerclub Nordstrasse ist unter den 12 nominierten Schulen. Der Preis wird an der PH Zürich verteilt.
- Der Spielplatz des Kindergartens Habsburg soll in Zukunft mehr genutzt werden.
- Die Schule bekommt einen neuen Vikar.
- Frau Meister geht in Mutterschaftsurlaub.
- Frau Bircher und Frau Kümmin machen zwischen Januar und Sportferien einen Weiterbildungsurlaub.
- In der Arbeitsgruppe zum Sporttag sind neu auch Kindergärtnerinnen dabei. Es besteht der Wunsch, dass die 1.-Kindergärtner am Sporttag aktiv mitmachen können.

6. Verkehr

Informationen von Sarah Signorelli und Stephan Nussbaumer:

- Der Kindergarten und Hort Landenberg wollen den Eingang kennzeichnen, damit erkennbar wird, dass es ein Kindergarten und Hort ist.
- Beide Parkplätze vor dem Kindergarten und Hort Landenberg werden aufgelöst.
- Tempo 30 auf der Nordstrasse Nähe Schulhaus: Der TCS hat eine Einsprache gemacht. Die Einsprache wurde vom Stadtrat abgelehnt, wird aber sicher vom TCS weitergezogen.
- Der Verkehrspolizist unserer Schule wird die neue Überquerung in der Nähe des Schulhauses in den Verkehrsunterricht aufnehmen. Die Regel der Schule ist: Die Schüler dürfen nicht über diese Überquerung, wenn sie auf die Wiese wollen. Sie müssen die Unterführung benutzen.
-

7. Adventsanlass

Die Aufgaben werden verteilt.

8. Bulletin

Der Elternrat entscheidet sich gegen ein Bulletin.

9. Diverses

Das Thema und die Daten für den Elternabend zu einem schulischen oder erzieherischen Thema stehen fest. Der Anlass wird sich dem Thema „Smartphones und Schüler“ widmen. Die Daten sind der 16. März 2016 (Informationsabend mit Marc Böhler, Fachperson und Referent) und der 6. April 2016.

10. Nächste Sitzung

18. Januar 2016

28. November 2015, Susana Gómez